

5. Erklärung

Es wird bestätigt, dass

1. die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides (insbesondere die Nrn. 1 und 2 ANB) beachtet wurden, die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen;
2. nur Einnahmen und Ausgaben abgerechnet wurden, die im Kosten- und Finanzierungsplan kalkuliert waren und als förderfähig im Zuwendungsbescheid anerkannt wurden;
3. insbesondere
 - keine **Investitionen**¹ und keine **Rücklagen** aus Fördermitteln der Stadt gebildet wurden;
 - keine **anteiligen Kosten des laufenden Betriebs** bzw. nur Kosten, die zusätzlich durch das Projekt entstanden sind (insbesondere kalkulatorische Kosten wie Abschreibungen, Personalkosten von hauptamtlichen bzw. fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allgemeine Bürokosten wie z. B. Raummiete) abgerechnet wurden;
 - keine Park-, Taxikosten oder **Fahrtkosten** zwischen Wohnort und Arbeitsstätte abgerechnet wurden²;
 - keine **Bewirtungskosten** abgerechnet wurden³;
4. Abweichungen einzelner Positionen von über 20 % des zuletzt eingereichten Kosten- und Finanzierungsplans erläutert wurden.
5. der kalkulierte Eigenanteil in gleicher Höhe wie ursprünglich veranschlagt eingebracht wurde.

Bitte ankreuzen!

- Wir sind umsatzsteuerpflichtig und somit vorsteuerabzugsberechtigt. Die Ausgaben wurden netto abgerechnet.
- Wir sind nicht umsatzsteuerpflichtig und somit nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Die Ausgaben wurden brutto abgerechnet.

E-Mail-Adresse der Ansprechperson

(gilt als Unterschrift bei elektronischer Übermittlung)

Bei Unzumutbarkeit der elektronischen Übermittlung kann der Verwendungsnachweis schriftlich eingereicht werden.

Unterschrift

(im Fall der Übermittlung in Papierform)

Sachliche Richtigkeit

- Zuwendungszweck erreicht
- Förderziele erreicht
- Bewilligungszeitraum eingehalten
- keine Mitteilungspflichten gemäß Ziffer 2 ANB
- Mitteilungspflichten (bei geändertem Verwendungszweck / bei erheblicher Verzögerung) eingehalten

Ergebnis kursorische Prüfung

- VWN ordnungsgemäß / keine Auffälligkeiten
- Weiterleitung an Prüfstelle zur vertieften Prüfung, da
- erstmalige Förderung
- Vollfinanzierung (nicht bei Investitionsförderung)
- Anhaltspunkte für Erstattungsansprüche, siehe Anmerkungen

Datum, MA-Zeichen, Unterschrift

Vertiefte Prüfung durch Prüfstelle

Umfang der Prüfung

- eingeschränkte Prüfung (summarisch, Plan-Ist-Vergleich)
- umfassende Prüfung (Belege/ Buchungslisten/Kassenbuch)

Ergebnis vertiefte Prüfung

- zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung wird bestätigt
- Erstattungsansprüche gegeben
- siehe Prüfprotokoll

Datum, MA-Zeichen, Unterschrift Prüfer/-in

¹ Ausnahme: wenn Kauf günstiger als Miete.

² Transportkosten sind davon ausgeschlossen. Triftige Gründe für die Benutzung eines Taxis sind separat darzustellen.

³ Soweit nicht als Ausnahme mit besonderem Grund im Zuwendungsbescheid vorgesehen.

Anlage zur kursorischen/vertieften Prüfung

6. Anmerkungen zur kursorischen Prüfung und evtl. inhaltliche Beurteilung:

7. Prüfprotokoll über die vertiefte Prüfung

(Projektergebnis, ggf. Erläuterungen, Ordnungsmäßigkeiten des VWN, festgestellte Mängel, Rückerstattungsanspruch, mögliche Konsequenzen für den Zuwendungsbescheid wie Widerruf/Rücknahme/auflösende Bedingung, ggf. Empfehlung zum künftigen Verfahren bzw. zu Bestandteilen des VWN im Folgejahr)

Datum, Unterschrift Prüfer/-in

Bei Zuwendungen über 25.000 €
Datum, Unterschrift Abteilungs-/Amtsleitung